



Z

Rottenburg a. N., im Februar 1916.

Kriegsliteratur.

Nachstehende Schriften bitten wir ständig auf Lager zu halten und besonders die Bestände zu ergänzen, da infolge erneuter Reklame in nächster Zeit regere Nachfrage darnach sein wird.

Hagenmaier, K., Dekan, Krieg und Kanzel. Kriegspredigten und Ansprachen.

I. Bändchen M. 2.20, geb. M. 2.80; II Bändchen M. 1.30, geb. M. 1.80; III. Bändchen M. 3.—, geb. M. 3.70.

Die vorliegenden 3 gediegenen Bände Kriegspredigten gehören unstreitig zu den besten Erzeugnissen homiletischer Kriegsliteratur. Sie sind in glücklicher Auswahl zusammengestellt aus Beiträgen hervorragender Kanzelredner. Viele Predigten sind echte Meisterstücke geistlicher Beredsamkeit. Der große bischöfliche Homilet von Rottenburg, **Dr. P. W. von Keppler**, hat 3 herrliche Gaben beigezeichnet.

Als Fortsetzung dieses Werkes ist in Lieferungen erschienen:

Hagenmaier, K., Dekan, Zur Reize des ersten Kriegsjahres. Homiletische Gaben für den Klerus.

Heft 1 75 Pf. Inhalt: Ostern, Weißer Sonntag und Ansprachen an Entlassschüler.

" 2 90 Pf. " 2.—4. Sonntag nach Ostern.

" 3 90 Pf. " 5. Sonntag nach Ostern, Christi Himmelfahrt und Maianisprachen.

" 4 M. 1.20. " Sonntag in der Himmelfahrtsoktav, Pfingsten, Dreifaltigkeitsfest, 2. Sonntag nach Pfingsten.

" 5 75 Pf. " 3.—9. Sonntag nach Pfingsten.

In den durchweg günstigen Besprechungen, welche diesen Predigten in der Fachpresse zuteil geworden sind, wird besonders hervorgehoben, daß sich die Verwendung derselben nicht bloß auf das erste Kriegsjahr beschränkt, sondern daß sie wegen des allgemeinen Inhalts **auch jetzt und nach dem Kriege verwendbar** seien.

Anker, K., Garnisonspfarrer in Warschau, Vater, ich rufe Dich! Am Grabe gefallener Krieger! **2. Auflage.** 30 Pf.

Das Büchlein enthält 6 Leichenreden, von denen 5 gefallenen Deutschen gewidmet sind, während die letzte am „Feindesgrab“ gehalten wurde. Sie bieten schöne Lehr- und Trostgedanken in einer temperamentvollen, poetischen Sprache, die Eindruck gemacht haben und darum für ähnliche Kasualien gute Dienste leisten können.

Benz, Dr. K., Privatdozent an der Universität München, Der eiserne Erzieher. Kriegskonferenzen. **Allgemeine**

Ausgabe. 50 Pf. **Feldausgabe** 3. **Abdruck,** Partiepreis 20 Pf.

Eine zeitgemäße, ernst anregende Lektüre für Feld und Heimat.

Gebetbüchlein für katholische Soldaten. 12. Auflage. Geb. 40 Pf. Ein vorzügliches Soldatengebetbüchlein, reichhaltig und dabei sehr billig, das sich zur Massenverbreitung eignet. Während der Kriegszeit über **80000** Stück abgesetzt!

W. Bader, Verlagsbuchhandlung in Rottenburg a. N.



Soeben erhalte ich die Nachricht, daß in einem Feldspital des italienischen Kriegsschauplatzes

Ernst Gladny

Dr. phil., Gymnasialprofessor in Leoben und Oberleutnant des Landsturms

33jährig verschieden ist. Mit ihm ist ein echter Dichter, der seinem deutsch-österreichischen Volke, welches er erkannt hat wie kaum ein anderer, noch viel zu geben hatte, dahingegangen. Seine beiden bei mir erschienenen Romane:

Deutscher Glaube und Der heilige Judas

Geb. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar

Geb. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.65 bar

Geb. M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 2.— bar

Geb. M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.65 bar

haben alle ganz erfüllt, die sich in ihren tiefen Sinn und die Schönheit der Sprache vertieften. **Diese Bücher dürften jetzt überall große Beachtung finden.** Gladny ist trotz seines slawisch klingenden Namens, worunter er ordentlich litt, ein wahrhaft deutschempfindender Dichter gewesen. Der Verkehr mit seinem Verleger, dem er auch ins Feld herrliche Briefe und Karten sandte, war umwoben von dichterischer Schönheit und getragen von treuer Freundschaft.

Ich bitte die Herren Kollegen, sich dieser beiden Bücher anzunehmen, damit der Name des Frühvollendeten lebendig bleibe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. Februar 1916.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung

Theodor Weicher.